



Bürgermeister Benjamin Tschesnok hat sich gemeinsam mit der KOMPASS-Arbeitsgruppe im Rathaus beraten.

Nur wenig „Angsträume“ KOMPASS-Arbeitsgruppe beriet

HÜNFELD. Das gefühlte Sicherheitsniveau in Hünfeld ist hoch, es gibt nur wenige „Angsträume“. Dies geht aus den wissenschaftlich ausgewerteten Ergebnissen einer umfangreichen Bürgerbefragung hervor, die im Rahmen des KOMPASS-Prozesses mit 3500 Befragten jetzt vorliegt. Ausgewertet wurden die Ergebnisse nach wissenschaftlichen Kriterien durch die Universität Gießen.

KOMPASS ist eine Initiative des Hessischen Innenministeriums und steht für Kommunalprogramm Sicherheitsiegel. Die Stadt Hünfeld war zum Jahreswechsel 2021/22 in das Programm aufgenommen worden. Mit diesen Ergebnissen hat sich nach Angaben von Bürgermeister Benjamin Tschesnok eine Arbeitsgruppe beschäftigt, die den Magistrat bei der Weiterführung dieses Prozesses begleiten soll. Der Arbeitsgruppe gehören neben dem Bürgermeister, der Polizeistation Hünfeld, Vertretern der Ord-

nungsbehörde auch Vertreter der Schulen, Vorsitzende der Kinder- und Jugendkommission, der Integrationskommission und der Jugendpflege sowie Vertreter der örtlichen Vereine, Kirchen und des Gewerbevereins City-Marketing und der Kommission für Senioren und Soziales an. In der Arbeitsgruppe sollen Vorschläge erarbeitet werden, um die wenigen in der Befragung benannten „Angsträume“ verbessern zu können und um das subjektive Sicherheitsgefühl zu erhöhen. Diskutiert wurde beispielsweise über eine verstärkte Videoüberwachung mancher Bereiche, den Einsatz des freiwilligen Polizeidienstes und die verstärkte Inanspruchnahme des Schutzmanns vor Ort, der jeden ersten Donnerstagnachmittag im Monat im Hünfelder Rathaus als unmittelbarer Ansprechpartner der Bürger zur Verfügung steht. Auch Fragen der Verbesserung der Sicherheit im Verkehr werden im Rahmen der Arbeitsgruppe erörtert.

Wieder Markthalle Magistrat hat Programm beschlossen

HÜNFELD. Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr soll es auch diesem Jahr wieder eine Hünfelder Markthalle im Alten Lokschuppen geben. Sie wird nach Angaben von Bürgermeister Benjamin Tschesnok am Samstag, 1., und Sonntag, 2. Juli, veranstaltet.

Der Magistrat der Stadt Hünfeld hat jetzt seine Zustimmung zum Programm und zur Finanzierung der Veranstaltung gegeben. Vorgesehen sind unter anderem Auftritte der Bläserklassen der Jahnshule Hünfeld, der Chilli Gang und der Tanzmäuse aus Steinbach. Ausklingen wird der erste Tag mit dem Duo Zweiklang. Sonntag wird es einen Früh-

schoppen mit den Rückerser Dorfmusikanten und nachmittags eine Zaubershow mit Tobi für die Kinder und zum Ausklang Musik mit Chris & Me geben. Insgesamt werden im Lokschuppen zehn Marktstände aufgebaut. Das Angebot reicht von Spirituosen der Schnitzer Destillierrie, über Dekoartikel und Trockenblumen, Käse, Wurst, Marmelade, Ingwer-Limonade, Duftseifen und Bubletea, Muffins und Waffeln vom Jugendtreff über hausgemachte Rehwildsalami bis hin zu Honigprodukten, Wein, Eis und dekorativen Textilwaren. Auch für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt. So gibt es Grillgerichte, Hunfelt Braeu, alkoholfreie Getränke und Wein.



Die auf große Resonanz gestoßene Hünfelder Markthalle findet auch dieses Jahr wieder im Alten Lokschuppen statt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die zuständige Behörde
(nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Grenzbereinigungsgesetz)
Amt für Bodenmanagement Fulda

Bekanntmachung
Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die vereinfachte Bereinigung der Rechts- und Grenzverhältnisse bei Baumaßnahmen für öffentliche Straßen (Grenzbereinigungsgesetz (GrBerG HE) vom 13. Juni 1979 (GVBl. I 1979, 108) in der derzeit gültigen Fassung) wird nachstehender Beschluss öffentlich bekannt gemacht:
I. Einleitungsbeschluss

Einleitungsbeschluss
Auf Veranlassung von Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement wird nach § 4 des Gesetzes über die vereinfachte Bereinigung der Rechts- und Grenzverhältnisse bei Baumaßnahmen für öffentliche Straßen (Grenzbereinigungsgesetz (GrBerG HE) vom 13. Juni 1979 (GVBl. I 1979, 108) in der derzeit gültigen Fassung) für folgende Grundstücke (Flurstücke) ein Grenzbereinigungsverfahren eingeleitet:

Verfahrensgebiet: „L3378“
Aktenzeichen: 22-FD-02-07-03-00-B-2020#001
Gemeinde: Hünfeld
Gemarkung: Michelsrombach (0169)

Flur	Flurstücke
29	1/2
30	13, 19, 27, 33
31	86, 87, 88, 89, 91/1
39	36, 37, 38, 39, 65, 66, 67

Die vermessungstechnischen Arbeiten werden vom Amt für Bodenmanagement Fulda durchgeführt. Träger der Baumaßnahme: Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda
Dieser Beschluss wurde am 04.05.2023 vom Amt für Bodenmanagement Fulda als zuständige Behörde gefasst.

II. Beteiligte im Grenzbereinigungsverfahren
Nach § 5 GrBerG HE sind im Grenzbereinigungsverfahren folgende Personen bzw. Stellen beteiligt:
1. Eigentümerinnen und Eigentümer der im Verfahrensgebiet gelegenen Grundstücke (Flurstücke),
2. Träger der Baumaßnahme,
3. die Inhaber eines im Grundbuch eingetragenen oder durch Eintragung gesicherten Rechtes an einem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht,
4. die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragen Rechtes an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechtes, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt.
Die unter 4. bezeichneten Personen werden zu dem Zeitpunkt Beteiligte, an dem die Anmeldung ihres Rechts der oben genannten Behörde zugeht. Die Anmeldung kann bis zur Beschlussfassung über den Grenzbereinigungsplan erfolgen. Bestehen Zweifel an einem angemeldeten Recht, so wird die oben genannte Behörde dem Anmeldenden eine Frist zur Glaubhaftmachung seines Rechtes setzen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist er bis zur Glaubhaftmachung seines Rechtes nicht mehr zu beteiligen. Wechselt die Person eines Berechtigten während des Grenzbereinigungsverfahrens, so tritt sein Rechtsnachfolger in dieses Verfahren in dem Zustand ein, in dem es sich im Zeitpunkt des Übergangs des Rechtes befindet.

III. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten
Es wird hiermit aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Grenzbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung bei der oben genannten Behörde anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer von oben genannten Behörde gesetzten Frist, so muss ein Berechtigter die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen. Der Inhaber eines Rechtes, das aus dem Grundbuch nicht ersichtlich ist, aber zur Beteiligung am Grenzbereinigungsverfahren berechtigt, muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV. Verfügungssperre
Nach § 7 GrBerG HE dürfen von der Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Grenzbereinigungsplanes im Verfahrensgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der oben genannten Behörde Grundstücke geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen werden.

V. Betretungsrecht
Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte haben zu dulden, dass Beauftragte der oben genannten Behörde zur Vorbereitung und Durchführung der Grenzbereinigung Grundstücke betreten und dort die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten ausführen.

VI. Einsicht
Der Einleitungsbeschluss kann beim Amt für Bodenmanagement Fulda, Washingtonallee 1, 36041 Fulda während den Dienststunden eingesehen werden. Um Terminvereinbarung bei Frau Bernhard unter 0611/535-1170 wird gebeten.

VII. Bekanntgabe
Dieser Einleitungsbeschluss gilt am Tag nach seiner ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

VIII. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen den Einleitungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Bodenmanagement Fulda, Washingtonallee 1 36041 Fulda schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

IX. Datenschutzerklärung
Die Datenschutzerklärung für das Bodenordnungsverfahren kann im Internet unter der Adresse <https://hvb.g.hessen.de/datenschutz> eingesehen werden.

Fulda, den 10.05.2023
Amt für Bodenmanagement Fulda
Im Auftrag
Witte

GOTTESDIENSTZEITEN

Hünfeld, St. Jakobus, Sa., 20.05., 15 Uhr Segnung Schwangerer u. werdende Eltern, So., 21.05., 10.30 Uhr Hl. Messe, 18 Uhr Abendmesse, So., 21.05., 10.30 Uhr Hl. Messe, 18 Uhr Abendmesse, Di., 23.05., 16 Uhr Marianische Betstunde, 19 Uhr Maiandacht (Grotte Haunewiesen), Do., 25.05., 18 Uhr Eucharist. Anbetung, 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 28.05., 10.30 Uhr Hl. Messe, 18 Uhr Abendmesse
Hünfeld, St. Ulrich, Sa., 20.05., 17 Uhr Vorabendmesse, Di., 23.05., 19 Uhr Maiandacht (Grotte Haunewiesen), Sa., 27.05., 17 Uhr Hl. Vorabendmesse
Rückers, St. Anna, So., 21.05., 18 Uhr Pfingstl. Maiandacht, So., 28.05., 10.30 Uhr Hl. Messe
Sargenzell, Maria Immaculata, Sa., 20.05., 19 Uhr Pfingstnovene, So., 21.05., 19 Uhr Maiandacht/Pfingstnovene bei der Grotte, Mo., 22.05., 19 Uhr Pfingstnovene, Di., 23.05., 19 Uhr Pfingstnovene, Mi., 24.05., 19 Uhr Pfingstnovene, Do., 25.05., 19 Uhr Pfingstnovene, Fr., 26.05., 19 Uhr Pfingstnovene, Sa., 27.05., 19 Uhr Pfingstnovene, So., 28.05., 9 Uhr Hl. Messe
Mackenzell, St. Johannes d. Täufer, So., 21.05., 10.30 Uhr Hl. Messe, Di., 23.05., 8 Uhr Hl. Messe, anschl. Gemeindefrühstück, Mi., 24.05., 19 Uhr Maiandacht für jeden, gestaltet von der kfd, Sa., 27.05., 18.30 Uhr Vorabendmesse
Dammersbach, St. Valentinus, So., 21.05., 9 Uhr Hl. Messe, Mi., 24.05., 19 Uhr Hl. Messe
Molzbach, St. Anna, Fr., 26.05., 19 Uhr Hl. Messe
Nüst, St. Vitus, So., 28.05., 9 Uhr Hl. Messe
Großenbach, Sa., 20.05., 18.30 Uhr Vorabendmesse, Do., 25.05., 18.00 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe; So., 28.05., 10.30 Uhr Hl. Messe, Mo., 28.05., 19.00 Uhr Andacht am Rumeskreuz
Kirchhasel, So. 21.05. 10.30 Uhr Amt, Mi. 24.05. 9 Uhr Hl. Messe, Sa. 27.05. Vorabendmesse Pfingsten
Rosßbach, Sa. 20.05. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 21.05. 18 Uhr Familien-Maiandacht, Di. 23.05. 09 Uhr Hl. Messe, Pfingstmontag 9 Uhr Amt
Hünfeld, Ev. Kirchengemeinde, So., 21.05., 10.00 Gottesdienst
Hünfeld, Bibelgemeinde NordRhön, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, zeitgleich Kinderstunden für Kinder von 3-11 Jahren, während der Woche Hauskreise in Hünfeld und Umgebung. <https://www.bibelgemeinde.de/veranstaltungen/>

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notfallambulanz
Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfallambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda
Tel. (0661) 19292, Mo, Di, Do ab 19 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Tag, Mi ab 14 Uhr Wochenende, Fr. ab 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Apotheken-Notdienst:
Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:
19.05. bis 25.05., Haune Apotheke, Haunetal
26.05. bis 01.06., Markt Apotheke, Burghaun

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:
Servicenummer 0180/5607011 (gebührenpflichtig).

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
20.05. bis 21.05., Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dr. med. vet. Fabian Kunz
Tel. 06652 / 2287, Samstag ab 19.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr

Wichtige Rufnummern:	
Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 180 870
Schiedsmann	Tel. 84 80
Franz-Georg Brandt, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung, kostenlose Beratung Rentenanspruchstellung	
Matthias Müller, Beratung „Schutz von Wespen, Hummeln, Wildbienen und Hornissen“	Tel. 72050
Kirchengemeinden:	
Kath. Pfarrei Hl. Maria Magdalena	
Hünfelder Land, Zentrales Pfarrbüro St. Jakobus	Tel. 992230
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtsbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11

INFOS AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag: 8 bis 13 Uhr
Dienstag: 8 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr
Telefon (06652) 180-555

Standesamt
Telefon (06652) 180-132 oder per E-Mail an standesamt@huenfeld.de, Öffnungszeiten wie Stadtverwaltung, Terminvereinbarungen auch online möglich unter www.huenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Telefon (06652) 180-0 oder per E-Mail an stadt@huenfeld.de

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld:
Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Telefon (06652) 180-175

Öffnungszeiten Kompostieranlage:
Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Die Kompostierungsanlage ist während der Öffnungszeiten unter Telefon (06652) 180-938 erreichbar.

Öffnungszeiten Stadtwerke:
Kundenzentrum Lindenstraße 8
Mo-Di: 8 bis 17 Uhr
Mi: 8 bis 13 Uhr
Do: 8 bis 18 Uhr
Fr: 8 bis 13 Uhr
Telefon (06652) 180-220 oder per E-Mail an vertrieb@stadtwerke-huenfeld.de.
Störungsdienst: (06652) 180-230

Öffnungszeiten Freibad Im Haselgrund:
täglich von 9 bis 19 Uhr, bei schönem Wetter bis 20 Uhr. An Schlechtwettertagen Schließung ab 11:00 Uhr, bei Wetteränderung von 17 bis 19 Uhr wieder geöffnet.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Hünfeld:
Montag: 11 bis 14 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 15 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 10 bis 12 Uhr
Telefon (06652) 180-183

WIR GRATULIEREN

25.05., 100. Geb., Theresia Vogt, Hirschkuppe 4, Michelsrombach
25.05., 80. Geb., Eberhard Kircher, Zur Trift 1, Dammersbach

ÖFFENTLICHE MUSEEN & GALERIEN

Konrad-Zuse-Museum mit Kreis- und Stadtgeschichte: Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Museum Modern Art: Neue Dauerausstellung in den Pavillons, Ausstellung „Widerspruch und Fortsetzung“ im Hauptgebäude, Sonderausstellung des IDEA Kunstvereins. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Bahnmuseum: Öffnungszeiten: jeden ersten Sonntag im Monat bis Oktober, 16 bis 18 Uhr, für Gruppenführungen: Telefon 06652 9198480

CORONA-SCHNELLTESTZENTREN

Nach Auslauf der Coronavirus-Testverordnung gibt es nur noch kostenpflichtige zertifizierte Corona-Schnelltests bei folgenden Hünfelder Apotheken:

Marien-Apotheke, Hauptstraße 3, Hünfeld. Testzeiten:
Testzeiten vorzugsweise: Mo-Fr. 14 – 16 Uhr
Nur nach telefonischer Anmeldung unter 06652-919123

Hünfeld, Kegelspiel-Apotheke am Haune-Center, Josefstraße 8, Hünfeld. Testzeiten:
nach telefonischer Absprache unter (06652) 96360.